

Start ins Jubiläumsjahr des Hamburger Abendblattes: 750 Gäste beim 35. Neujahrsempfang

HAMBURG / ESSEN, 11. Januar 2023. Das Hamburger Abendblatt startete in sein 75. Jubiläumsjahr mit dem traditionellen Neujahrsempfang. Bei der hochkarätigen Veranstaltung trafen sich Prominente aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur zum gemeinsamen Jahresauftakt. Chefredakteur Lars Haider schlug angesichts des turbulenten Jahres auch nachdenkliche Töne an und ging in seiner Rede auf die Kritik an dem Bundeskanzler ein: „Wir können uns nicht immer von Politikern wünschen, dass sie so authentisch wie möglich sein sollen, und dann anfangen zu meckern, wenn einer authentisch dröge ist. Soll heißen: Man kann Olaf Scholz viel vorwerfen, aber nicht, jemand anders sein zu wollen als Olaf Scholz.“

Christian Siebert begrüßte die 750 geladenen Gäste erstmals als aktueller Geschäftsführer und blickte aus Verlagssicht auf das Jahr 2023: „Wir investieren in diesem Jahr weiter in den Journalismus für diese Stadt. Im Fokus steht die Entwicklung digitaler Lösungen, es gilt aber auch in 2023: das Abendblatt bleibt das Abendblatt, egal auf welchem Kanal.“

Zum ersten Mal fand die Veranstaltung in diesem Jahr im renommierten Hotel Vier Jahreszeiten statt. Der Neujahrsempfang bildete den perfekten Start für die vielen Aktivitäten zum 75. Geburtstag. „Ich freue mich über den gelungenen Start zu unserem Jubiläum“, so Vivian Hecker, Mit-Gastgeberin und Organisatorin des Empfangs.

Auch der 35. Neujahrsempfang des Hamburger Abendblattes war erneut der traditionelle Jahresauftakt für hohe und prominente Vertreter aus Politik und Wirtschaft. Zu den Gästen zählten unter anderem Hamburgs erster Bürgermeister Peter Tschentscher (SPD), Katharina Fegebank, zweite Bürgermeisterin Hamburgs (Bündnis 90/Die Grünen) und Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther (CDU). Ebenfalls zu Gast waren Unternehmer Dr. Michael Otto, Rolf Habben Jansen, CEO Hapag-Lloyd, HHLA-Chefin Angela Titzrath, sowie OMR-Gründer Philipp Westermeyer. Aus dem Bereich Sport waren HSV-Finanzvorstand Eric Huwer und

Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE Mediengruppe. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.

FC St. Pauli-Präsident Oke Göttlich vor Ort. Gäste beim Neujahrsempfang waren neben Erzbischof von Hamburg Stefan Heße und Shlomo Bistritzky, Landesrabbiner von Hamburg, auch Moderatorin und Autorin Bettina Tietjen, Köchin und Unternehmerin Cornelia Poletto und Sängerin Vicky Leandros.

Bildmaterial vom Neujahrsempfang wird Journalist*innen nach Anfrage unter foto@funkemedien.de zur Verfügung gestellt.

Bildunterschrift: Chefredakteur Lars Haider (v.l.), Mit-Gastgeberin und Organisatorin Vivian Hecker und Geschäftsführer Christian Siebert veranstalteten den 35. Neujahrsempfang des Hamburger Abendblattes im renommierten Hotel Vier Jahreszeiten.

Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE Mediengruppe. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.